



Meister-Schützen mit dem Bogen

Pullenreuth/Tirschenreuth. (lpp) Jochen Neentwich, der Gausportleiter der Bogenschützen im Gau Armesberg vergab die Medaillen der Landkreismeisterschaft der Bogenschützen. Bei den Recurvebogen Senioren waren dies der mehrfache deutsche Meister Hubert Schulze, Christopher April und Gerhard Härtl, Tirschenreuth. Bei der Jugend gingen

die Siege an Christina Bartl, Bärnau, sowie Tobias Hänel und Samuel Kausler, Immenreuth, bei den Schülern an Tabata Melzner, Tim Götz, Immenreuth, und Jonathan Michl, Tirschenreuth. Bei den Schülern (11 und 12 Jahre) waren Paul Müller und Elias Rupprecht sowie Madita Melzner, Immenreuth, siegreich. Bei den Schülern C siegte Jana Martin,

Mitterteich. Beim Compoundbogen war bei den Herren Christopher Luschin, Mitterteich, bei den Blankbögen Jürgen Härtl, Bärnau, vor Leon Martin, Mitterteich, vorn. Erfolgreich mit dem Langbogen waren Wolfgang Schulz, Wiesau, und Corinna Scherer sowie Helmut Meier, Bärnau, und mit dem Instinktivbogen Uwe Klöpfel, Bärnau vor Rebecca

Plößl, Immenreuth, und Patricia Scherer, Bärnau. Die Mannschaftswertung beim Recurvebogen gingen an die SG 1549 Tirschenreuth II, vor Immenreuth I und Tirschenreuth I. Sieger bei der Jugend war die SG Immenreuth III und II, beim Langbogen der BSC Bärnau, beim Instinktivbogen war ebenfalls die BSC Bärnau siegreich. Bild: lpp

Tipps und Termine

Gemeinderat berät über Ortssanierung

Brand. Der Gemeinderat tagt öffentlich am Montag, 20. November, um 19 Uhr im Rathaus. Auf der Tagesordnung steht der Umbau des alten Schlachthauses bzw. die Anerkennung der Entwurfsplanung. Die Räte müssen sich weiter förmlich auf das Sanierungsgebiet „Ortskern Brand“, für die Städtebauförderung festlegen. Weiter geht es um die Gebührenbedarfsberechnung für den Friedhof mit Leichenhaus.

Christkindlmarkt in Passau

Ebnath. Der Schützenverein Siebenstern fährt zum Christkindlmarkt nach Passau mit Besuch des Glasdorfes Arnbruck am Samstag, 9. Dezember. Der Fahrpreis beträgt 20 Euro, Kinder bis 10 Jahre zahlen 12 Euro. Abfahrt 7.30 Uhr am Marktplatz, Rückkehr circa 22.30 Uhr. Anmeldung: Bei Einzahlung auf IBAN DE07 7706 9764 0203 4532 86 Raiba Ebnath, Schützenverein Siebenstern e.V. (Teilnahme nach Datumseingang). Weitere Info über Telefon 09234/6943.

„Meinen Frieden geb ich euch“

Nagel. Die KAB Nagel lädt am Donnerstag, 23. November, um 19.30 Uhr zusammen mit der KEB Wunsiedel zum Vortrag „Meinen Frieden gebe ich euch – mit sich und anderen in Frieden leben“ ins Pfarrheim Nagel ein. Gemeindefereferentin Gabi Sieder geht dem Thema Frieden ausgehend von der entsprechenden Stelle im Johannesevangelium nach.

Feuerwehrautos im Gemeinderat

Neusorg. Gemeinderatssitzung am Montag, 20. November, im Sitzungssaal des Rathauses, Beginn 18 Uhr. Auf der Tagesordnung steht: Umbau und Modernisierung des Dorfgemeinschaftshauses Wernersreuth; Anerkennung der Entwurfsplanung; Teilerkennung des Kindergartens an die Gemeinde wegen Schulkindbetreuung; Ersatzbeschaffung einer Tragkraftspritze für die Feuerwehr Riglasreuth; Ersatzbeschaffung eines TSF-W für die Feuerwehr Riglasreuth

Winterzauber im Haus der Kräuter

Nagel. Verschiedene Aussteller bieten beim „Winterzauber“ im Haus der Kräuter ihre liebevoll handgemachten Unikate an. Am Sonntag, 3. Dezember, gibt es von 13 bis 18 Uhr ein breites Angebot. Die Kräuterfrauen „Herberia“ haben Tee und Marmelade, Likör, Essig, Salze, Plätzchen, Backmischungen und Seife an ihrem Stand. Außerdem sind handgenähte Taschen, Schmuck, Besticktes, Getöpfertes, Kinderkleidung sowie weihnachtliche Bücher zu haben. Neben selbstgemachten Elisenlebkuchen in verschiedenen Geschmacksrichtungen gibt es Stollen, Bratäpfel mit Vanillesoße, Kuchen, herzhaft Kräuterbratwürste, Hexentrunk und Feuerzangenbowle über dem offenen Feuer.

Bei Touristen im Gespräch bleiben

Die Übernachtungszahlen steigen und doch gibt es für den Tourismus in Steinwald und Fichtelgebirge einiges zu tun. Um das Was und Wie geht es beim Tourismustag der Steinwaldallianz.



Die Gäste auf dem „Kulturbuan“ der Glasschleif. Bild: lpp

Pullenreuth/Erbendorf. (lpp) Die Steinwaldallianz informierte beim fünften Tourismustag auf der Glasschleif über Entwicklungen in Sachen Tourismus. Geschäftsführer Martin Schmid erläuterte, wie Steinwaldallianz und andere Tourismusverbände zusammen agieren. Die Aufgaben umfassen die Öko-Modellregion, den Tourismus, die integrierte ländliche Entwicklung, grenzüberschreitende Projekte mit der Mikroregion Konstantinbad sowie das Projekt „Digitales Dorf“. Nina Lang erklärte, dass die Übernachtungszahlen um über 14 Prozent angestiegen seien. Im Landkreis Tirschenreuth übernachteten demnach von Januar bis September 2017 293.595 Gäste in Herbergsbetrieben, im Fichtelgebirge waren es 1.044.541.

Die Neugestaltung des Gastgeberverzeichnis war ebenso Thema wie die Neuauflage der Freizeitkarte und die zweimal jährliche Herausgabe des Magazins „Steinwald“. Die Steinwaldallianz informiert unter www.steinwald-urlaub.de Gäste und Einheimische gleichermaßen über Radwege, Wandertouren, Einkehr- und Übernachtungsmöglichkeiten.

Ein Höhepunkt im Sommer war die Aktion „24 Stunden Steinwald erleben“. Bei 13 Veranstaltungen machten 140 Personen mit – „Hier ist also noch Luft nach oben.“ Die Öko-Modellregion Steinwald fand bei den wöchentlichen Veranstaltungen guten Anklang.

Stephanie Wenisch informierte über das Tourismuszentrum Oberpfälzer Wald. „Wir können nur mit Qualität punkten“, forderte sie. Man arbeite mit Gastronomen, Museen, Gemeinden und Nachbarn zusammen, plane großräumige Projekte wie eine Oberpfälzer-Wald-Radtour und beteilige sich bei Wettbewerben. Ein weiteres Projekt werde mit den großen Fahrradherstellern der Region, Ghost und Cube, entwickelt. Stephanie Wenisch empfahl den Besuchern, sich den Newsletter des Ober-

pfälzer Waldes zu bestellen, um immer auf dem Laufenden zu sein.

Über die Evaluierung der Servicekette unter dem Motto „Gemeinsam besser werden“ referierte Ferdinand Reb von der Tourismuszentrale Fichtelgebirge. „Wir wollen mehr über unseren Gast erfahren“, sagte Reb. Der Tourismus stelle einen wichtigen Baustein der Wirtschaft dar. Nicht allein das Produkt „Tourismus“ stehe im Vordergrund. Den Kunden beobachten, ihm im Gedächtnis bleiben, das Produkt verkaufen – das sei ein Weg, um Touristen in die Region zu holen. „Wir müssen Aufmerksamkeit auf unsere Region lenken“, erläuterte er anhand vieler Beispiele. Neue Marketingstrategien und die Einbeziehung der neuen Medien, attraktive Programme wie eine Rennradstrecke oder der jährlich nach Berlin-

Spandau gelieferte Christbaum gelten als Werbeträger für die Region.

Norbert Reger, Vorsitzender der Gesellschaft Steinwaldia, und Gästeführerin Claudia Schneider hatten vor den Referaten die erlebbare Glasschleif vorgeführt. Nach den Informationen bat eine Teilnehmerin, bei der nächsten Veranstaltung die Ideen und Vorschläge der Teilnehmer zu sammeln und aufzuarbeiten. Die Begrüßung hatte zweiter Steinwaldia-Vorsitzender Thomas Lippert übernommen. Er lud auch zur Rauhnacht am 29. Dezember und zur Buchvorstellung „Wir am Steinwald“ am 25. November um 19 Uhr im Schützenhaus Pullenreuth ein. Bürgermeister Robert Bauer dankte der Gesellschaft Steinwaldia für ihr Engagement. „Wir im Steinwald müssen alle an einem Strang ziehen.“

Der Tourismustag

Die Steinwaldallianz lädt Vermieter von Ferienwohnungen, Inhaber von Pensionen und Gaststätten, die Vertreter der Gemeinden, Gästeführer, Anbieter von Führungen, der Geopark Bayern Böhmen und Vereine ein. Die Veranstaltungen finden stets wechselnd an für Touristen und Einheimische interessanten Punkten statt. Dies waren bereits das Waldhaus, das Mesnerhaus auf dem Armesberg, das Marktreutwitzer Haus und nun die Glasschleif. (lpp)

Sitzung am Montag

Erbendorf. Eine Stadtratssitzung findet am Montag, 20. November, um 18 Uhr im Rathaus statt. Auf der Tagesordnung stehen Bauanträge, die Neuberechnung der Benutzungsgebühren für die Entwässerungsanlage sowie Wasserversorgung, Neuberechnung der Friedhofsgebühren, Strombeschaffung, Städtebauförderung, Förderoffensive Nordostbayern zur Leerstandsbeseitigung sowie Vorstellung Planungsentwurf St.-Veit-Straße 15 und 17.

Service

Geo-Zentrum Windischeschenbach täglich von 10 bis 16 Uhr. Anmeldung außerhalb der Öffnungszeiten unter 09681/9 12 73.

Leute

Zum Abschied Mohnblumen

Erbendorf. (ils) Zum Abschied von der Reha-Maßnahme ihres Sohnes Johannes in der Steinwaldklinik auf der Station Roter Mohn bedanken sich die Eltern bei Stationsleitung, Schwestern und Pflegern sowie der Stationsärztin mit einem besonderen Geschenk. Drei Bilder mit Motiven von Mohnblumen, gedruckt auf Leinwand, werden die Wände der Räumlichkeiten zieren. Ein selbst gefertigter Kalender mit Bildern von Mohnblumen soll die Mitarbeiter durch das Jahr 2018 begleiten. Die Geschenke übergab Familie Hauer als Dankeschön.



Einen besonderen Abschied feierten (von links) Pflegefachkraft Helga Schraml, Pflegefachkraft Petra Zwerenz, Pflegedienstleiterin Elfriede Schwarzmeier, Stationsärztin Irma Ernst, Patient Johannes Hauer und Stationsleiterin Christine Schneider. Bild: ils

REGIONALE ANZEIGEN

Geschäftsanzeigen

GLAS IST DESIGN
GLASBAU
 KIRCHMANN
Spiegel nach Maß
 Wir sind die richtige Adresse
GLAS IST DESIGN.
 Glasbau Kirchmann • Inh. Albrecht Kirchmann
 Florianstraße 10 • 95643 Tirschenreuth
 Tel. 09631/60020-0 • Fax 09631/60020-9